

Wechselkurs-/Zinsprognosen

für den April 2025

Wechselkursprognosen gegenüber CHF

Währung	28.03.2025	12-Monats-Tendenz	Kurserwartung in 3 Monaten	Kurserwartung in 12 Monaten
USD	0.88	↘	0.88	0.85
EUR	0.95	↘	0.94	0.94
GBP	1.14	↘	1.12	1.11
JPY (x100)	0.59	↗	0.60	0.61

Zinsprognosen

Währung	28.03.2025		12-Monats-Tendenz		Kurserwartung in 3 Monaten		Kurserwartung in 12 Monaten	
	Leitzins	10 J.*	Leitzins	10 J.*	Leitzins	10 J.*	Leitzins	10 J.*
CHF	0.25	0.60	→	↘	0.25	0.50	0.25	0.50
USD	4.50	4.30	↘	↘	4.50	4.20	3.75	4.10
EUR	2.65 ⁺	3.20	↘	↘	2.00	3.00	2.00	3.00
GBP	4.50	4.70	↘	↘	4.25	4.50	3.50	4.30
JPY	0.50	1.50	↗	↗	0.75	1.60	1.00	1.60

* Rendite 10-jähriger Staatsanleihen
+ Einlagesatz EZB 2.50%

CHF

Keine weitere Zinssenkung mehr

In der Schweiz bleibt die Inflationsrate weiterhin tief – im Februar lag sie bei 0.3 %. Die Preisentwicklung wird primär durch Mieten und Dienstleistungen getragen, während Güterpreise im Jahresvergleich deflationär bleiben. Allerdings hat der importierte Preisdruck wieder leicht zugenommen. Die Schweizerische Nationalbank hat den Leitzins im März auf 0.25 % gesenkt und signalisiert nun eine Zinspause. Die mittelfristige Inflationsprognose bleibt stabil bei 0.8 %. Angesichts der unsicheren globalen Konjunkturaussichten überwiegen aktuell die Abwärtsrisiken, etwa durch ein schwächeres Weltwirtschaftswachstum oder eine erneute Aufwertung des Frankens.

EUR

Fiskalimpuls versus Strafzölle

In der Eurozone sorgt vor allem der fiskalpolitische Kurswechsel Deutschlands für Zuversicht. Das angekündigte Infrastrukturpaket in Höhe von EUR 500 Milliarden markiert eine signifikante Abkehr von der bisherigen Ausgabenpolitik. Erste positive Effekte zeigen sich bereits in den Stimmungsindikatoren, wengleich reale wirtschaftliche Impulse frühestens 2026 zu erwarten sind. Gleichzeitig sind US-Strafzölle ein wachsendes Risiko.

USD

Handelspolitik fordert ersten Tribut

In den USA zeigen sich bereits erste wirtschaftliche Bremsspuren der unberechenbaren Handelspolitik. Das BIP-Wachstum wird im ersten Quartal auf rund 1 % geschätzt. Der Konsum leidet unter der Unsicherheit, und das Handelsbilanzdefizit hat neue Höchststände erreicht. Neue Importzölle treiben die Inflation auf erwartete 3 %, bevor sie 2026 wieder zurückgehen soll. Das Fed hat den Leitzins unverändert belassen, sieht aber zunehmende Risiken für Wachstum und Inflation und könnte im Jahresverlauf die Zinsen um bis zu 50 Basispunkte senken.

GBP

Weiterhin keine geldpolitischen Impulse

In Grossbritannien bleibt das Wachstum antriebslos. Das reale BIP dürfte im ersten Quartal erneut unter Potenzial wachsen. Der hohe Leitzins belastet vor allem den zinssensitiven Häusermarkt, was sich auf Konsum und Investitionen auswirkt. Trotz einer Inflationsrate von 2.8 % und erwarteten weiteren Anstiegen auf bis zu 3.5 % zeigt sich die Bank of England zurückhaltend. Eine baldige geldpolitische Lockerung ist nicht zu erwarten.

Disclaimer: Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stammen auszugsweise aus der Publikation "Anlagen International", verfasst durch das Research der Zürcher Kantonalbank. Sie begründen weder eine Aufforderung noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf bestimmter Produkte oder zur Tätigung sonstiger Transaktionen, dienen einzig informativen Zwecken und ersetzen weder eine persönliche Beratung durch eine fachkundige Person, noch sind sie alleinige Grundlage für Anlage- oder andere Vermögensentscheide. Sie sind unverbindlich und können je nach Marktlage rasch ändern.

Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung finden auf die vorliegende Publikation keine Anwendung. Die Schaffhauser Kantonalbank verwendet alle zumutbare Sorgfalt, um die Richtigkeit und Genauigkeit der publizierten Informationen sicherzustellen. Dennoch kann sie keinerlei Zusagen über die Korrektheit, Zuverlässigkeit und Wahrheit machen.

Copyright © 2025 Schaffhauser Kantonalbank. Active Advisory / Order Desk. Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.
Vorstadt 53 | CH-8201 Schaffhausen | Tel. +41 52 635 22 22 | info@shkb.ch | www.shkb.ch